

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/55903/1198534/waz-un-warnen-eindringlich-vor-globaler-lebensmittel-krise-appell-beim-deutschland-besuch> abgerufen werden.

WAZ MEDIEN GRUPPE

WAZ: UN warnen eindringlich vor globaler Lebensmittel-Krise
- Appell beim Deutschland-Besuch

27.05.2008 - 00:00 Uhr, Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Essen (ots) - Der Präsident der Generalversammlung der Vereinten Nationen, Srgjan Kerim, hat eindringlich vor den globalen Auswirkungen der drastisch gestiegenen Lebensmittelpreise gewarnt. "Ich bin zutiefst besorgt. Auf uns rollt ein sehr ernstes Problem zu", sagte Kerim der in Essen erscheinenden Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ, Dienstausgabe). Bei Reis, Getreide und Mais seien die Preise zuletzt dramatisch gestiegen. "Das Leben von einer Milliarde armer Menschen weltweit wird durch die höheren Lebensmittelpreise betroffen - eine atemberaubende Zahl", sagte Kerim. Betroffen seien neben Afrika, Asien und Lateinamerika auch arme Bevölkerungsteile in Schwellen- und Industrieländern. "Bei 130 Millionen Menschen in Entwicklungsländern sind die Probleme existenziell. Hier geht es ums nackte Überleben", erklärte der Präsident der UN-Generalversammlung.

Der Mazedonier Kerim hält sich bis zum Mittwoch zu einem dreitägigen Besuch in Deutschland auf. Geplant waren Gespräche mit Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier sowie Entwicklungshilfeministerin Heidemarie Wiczorek-Zeul. Kerim appellierte an die "deutsche und europäische Verantwortung" im Zusammenhang mit der Lebensmittelkrise. "Die Industrieländer - und hier besonders die EU und die USA - sollten den Entwicklungsländern mehr Möglichkeiten eröffnen, die Weltmärkte zu erschließen", mahnte Kerim. Mittel- bis langfristig müsse es außerdem darum gehen, die Lebensmittel-Märkte zu stabilisieren und die weltweite Nahrungsmittel-Produktion anzukurbeln. "Die Lösung dieses Problems ist ein auch Test für die Handlungsfähigkeit der UN", sagte Kerim. Der UN-Vollversammlung, deren Präsident Kerim ist, gehören 192 Nationen an.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-2727
zentralredaktion@waz.de

Originaltext:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/55903/westdeutsche-allgemeine-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_55903.rss2